

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
ABT. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 12. Februar 1978, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag sind in Osttirol und im innersten Ötztal weitere 20 bis 40cm Schnee gefallen. Durch das Nachlassen des stürmischen Südwindes haben die Niederschläge auch auf den Norden übergegriffen und dabei höchstens 10cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte sind heute im ganzen Land zeitweise Schneefälle möglich. In allen Höhenlagen ist geringer Temperaturrückgang zu verzeichnen.

Die Lawinengefahr für die Seitentäler Osttirols ~~wird~~ bleibt weiterhin akut, wobei besonders aus nordgerichteten Abbruchgebieten größere Lawinen zu erwarten sind. In Nordtirol besteht zur Zeit nur im Raum Arlberg - Lechtal in nicht entladenen Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen eine örtliche Gefahr.

Die außerordentliche Windverfrachtung hat die Schneebrettgefahr stark erhöht. In nordwest- bis nordostseitigen Steilhängen sind fast überall störanfällige Tribschneeansammlungen zu finden, aber auch andere Hangrichtungen tragen eine labile Schneedecke. Für Touren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten muß eine dringende Warnung ausgesprochen werden. Nur im Waldbereich und in flachen Gletscherzonen sind derzeit mit entsprechend vorsichtiger Routenwahl Touren zu verantworten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom *Sonntag den 12. Februar 1978* *8⁰⁰* Uhr:

Neuschnee: *maximal 5 cm*

Wind: *mäßig aus Südwest*

Temperatur in 2.000 m: *um -9°*

in 3.000 m: *um -14°*

Wetterlage: *stark bewölkt und zeitweise Schneefälle*
möglich.

Lawinensituation Straße: *keine Gefahr*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

akute Schneebrettgefahr; besonders
schattige und ostseitige Steilhänge
stör anfällig

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153